

**Erledigt**

# **thinkpad lässt sich nicht herunterfahren /neustart nach sleep**

**Beitrag von „grt“ vom 28. April 2013, 23:31**

guten abend!

meine neue baustelle (thinkpad t61p in der signatur) bringt mich gerade an den rand des wahnsinns -

eigentlich läuft es ja super aber - es schaltet sich nicht ganz ab, wenn ich es herunterfahre (bluetooth-led leuchtet weiter, der lüfter dreht auch weiter), ich muss den anschalter ca. 5 sec drücken, damit es ganz ausgeht. (nervt..)

und wenn ich es schlafen lege, sieht erst alles ordnungsgemäss aus - piept, mond blinkt&leuchtet dann dauerhaft, aber nach etwa 3 sekunden rödelt die festplatte kurz, der lüfter läuft an, und es gibt einen netten neustart..

das ganze symptomgleich bei 2 installationen - 1x clover, die andere mit chameleon jeweils mit dsdt mit den üblichen patches, smbios als macbookpro 3.1, eintrag in die plist der ioplatformpluginfamily.kext - etc.

ich hab alles mögliche ausprobiert, anderes smbios-modell, andere dsdt, mit den einstellungen der bootloader experimentiert, diverse kexte - grmpf - nix..

nebenbei, wenn ich mein sicherheits-osx vom stick boote, und herunterfahre geht der laptop einwandfrei aus, irgendwas im bios oder so kann es also nicht sein (ist aber bestimmt etwas total beklopptes, nur ich finds nicht raus)

ideen bitte!!!

grüssevongrt

## Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 28. April 2013, 23:35

Ich kenn jetzt das Bios von dem T61 nicht, aber wenn Du da Wake on LAN hast musst Du das ausschalten.

---

## Beitrag von „Griven“ vom 28. April 2013, 23:51

Hallo grt,

hatte die selben Probleme anfangs auch mit dem T61. Es wollte einfach nicht ausgehen und der Sleep Mode war auch problematisch. Inzwischen funktioniert das alles und sollte sich ohne Probleme auf das T61p übertragen lassen. Mir scheint hier neben dem bereits von IBM erwähnten WOL zudem das Powermanagement der Grafikkarte ursächlich für das beschriebene Verhalten verantwortlich zu sein. Hast Du das "PIMP MYHack Pack" aus meiner Anleitung zum T61 schon verwurstet?

Insbesondere sind die dort enthaltenen Kexte sind auf das T61(p) optimiert und sollten im Zusammenspiel mit einem MacBookPro5,3 smbios für das korrekte Zusammenspiel der vorhandenen [Hardware](#) mit OSX sorgen. Bei meinem T61 waren die Probleme von dem Moment an jedenfalls erledigt und (Premiere bei meinen diversen Hackbook Projekten) sleep funktioniert sogar mit hibernate to RAM+DISK.

---

## Beitrag von „grt“ vom 29. April 2013, 13:30

hi ibm!

ist schon aus, und auch in den systemeinstellungen hab ich den haken weggemacht - hilft nix

grussgrt

[griven](#)

teilweise - deine dsdt kann er nicht leiden 🙄 (hab sleep damit ausprobiert, und danach wollte er nicht mehr so richtig booten..)

verrätst du mir, welche von den kexten bearbeitet sind? und was hast du in der agpm.kext geändert? - ich war per google auf eine anpassung der g-states per plist gestossen (hab ich beim w520 machen müssen) - ist es das?

gut, dann weiter verwursten -

was mir eben noch eingefallen ist - ich hab irgendwas in der ioplatformpluginfamily.kext geändert (eintrag in der entsprechenden modell.plist) - könnte das den shutdown/sleep torpedieren? zumindest haben beide installationen die bearbeitete kext gemeinsam -

ok. wird untersucht&verglichen

bisspäter

grt

EDIT2

so, die "radikalkur" (kompletten "pimpMyHack" eingebaut) hat eine saftige kernelpatik produziert - das schmeckt ihm überhaupt nicht - erstmal "zurück auf los" 😁 - morgen ist auch noch ein tag..

grussgrt

EDIT 3

neuer tag - nun gibt es köpfe mit nägeln -alles mal ganz minutiös & systematisch:

hier liegen 2 hdds mit jeweils einer 10.7.5 installation, die bzgl. shutdown und sleep exakt das gleiche verhalten zeigen.

ansonsten laufen beide systeme einwandfrei, geisterfenster, ton/bild-gestotter etc. sind geschichte, QE/CI läuft nach dem update auf 10.7.5 oob.

die installationen sind sozusagen "minimalinvasiv", d.h. ich hab nur sehr wenige veränderungen vornehmen müssen, um ein eigentlich sehr zufriedenstellendes ergebnis zu erreichen.

die da wären (noch einmal zusammengetragen mit details):

- die üblichen zusätzlichen kexte (ps2, voodooHDA und HDAdisabler, fakeSMC, appleintelE1000e und voodooTSCsync)
- smbios als macbookPro3.1, da dieses modell 1:1 dem t61p entspricht
- bootflags: darkwake=0, restart-fix, ethernetbuildin, npci=0x2000, graphicsEnabler=yes (muss sein, sonst schwarzer bildschirm), p-states, c-states und cstUsingSystemIO (im clover habe ich vergleichbare einstellungen in die config.plist eingefügt)
- bearbeitete/nicht originale kexte sind:
- appleSMC.kext aus 10.7.2 (verhindert die hässlichen errors beim booten)
- "vorschriftsmässig" gepatchte appleRTC.kext (hoff ich doch)
- eintrag in die modellspezifische plist des acpi\_smc\_platformPlugin.kext :

```
<key>restart-action</key><dict>  
<key>cpu-p-state</key>  
<integer>0</integer>  
</dict>  
(...)
```

- die dsdt extrahiert & bearbeitet (1x mit clover direkt, die andere mit dsdt-editor)
- dtgp-methode eingefügt.
- vom rtc, pic, timr -device die irqNoFlag entfernt (length im rtc ist 0x02)
- ins hpet-device irqNoFlag eingefügt
- in die pst-methode if/else eingefügt (shutdown-fix?)
- definition der c-states (aus ssdt.aml, clover)
- plnf eingebaut,
- den ac-device bearbeitet
- und in einer der beiden einen "automatischen" ehci-fix vom dsdt-editor eingebaut, sowie die usb in uhc umbenannt (keine veränderung gegenüber der anderen dsdt)
- soweit das

[griven:](#)

dass deine dsdt hier nicht funktioniert, könnte an den unterschiedlichen bios-versionen liegen? ich hab meins noch nicht geflasht - und im vergleich habe ich gesehen, dass deine PST-methode gegenüber meiner aus wesentlich weniger text besteht (da soll ja der shut-down-fix rein), ich konnte deinen code nicht verwenden, da dann beim kompilieren diverse errors ("unknown" device/method sinngemäss) auftauchten.

fürs erste  
grT

noch ein nachtrag:

die konsole sagt zum zuklappen folgendes:

```
powerd: PMScheduleWakeEventChooseBest: m=0.00 s=0.00 a=0.00  
danach die neustart-meldungen
```

kann jemand was damit anfangen?  
bisspäter

---

### **Beitrag von „Griven“ vom 29. April 2013, 22:21**

Hum, das mit den unterschiedlichen Bios Versionen im Bezug auf die DSDT kann schon sein. Das Middleton Bios auf meinem T61 stammt vom neuesten original Bios ab und zumindest die DSDT vom aktuellsten original und dem Middleton sollten eigentlich identisch sein (Middleton entfernt primär lediglich die Whitelist und aktiviert den SATA 2 Support). Was ich jetzt natürlich nicht weiß ist ob es grundsätzliche Unterschiede zwischen dem T61p und dem T61 gibt die

über den verwendeten Grafikchip hinaus gehen und die sich dann in einem generell anderen Bios widerspiegeln aber eigentlich kann ich mir auch das nicht vorstellen. Interessant ist, dass Du Dir ne dicke Panik einhandelst, wenn du das Pimp MyHACK Pack verwendest hier wäre es gut, wenn Du noch wüsstest von was die Panik ausgelöst wurde nicht, dass es an dem gepackten GrafikPowerManagement liegt. Ansonsten versuch, falls nicht schon passiert mal folgende Einstellungen noch im Bios zu setzen:

- Security -> Memory Protection -> Disabled
- Security -> Security Chip -> Disabled
- Network -> Wake On Lan -> Disabled

Zudem in OSX folgende Einstellungen:

- Energie Sparen -> Nach Stromausfall automatisch starten

Ich denke zwar, das hast Du eh schon gemacht, aber manchmal steckt der Teufel ja wirklich im Detail 😊

---

### **Beitrag von „grt“ vom 30. April 2013, 01:39**

neee, dass es unterschiedliche biosversionen für t61 und t61p gibt, kann ich mir nicht vorstellen - aber das mit dem freigeschalteten sata2 müsste sich in der dsdt widerspiegeln - würde mein weltbild durcheinanderbringen, wenn nicht....

die bios-einstellungen hab ich so, wie du sagst (glaube ich doch?), das mit den systemeinstellungen nicht, test umgehend -

eigentlich könnte ich die "pimpMyHack-aktion" einfach mal zu forschungszwecken wiederholen - mit kamera im anschlag. die wiederherstellung war dank meinem "überlebenssnowleopard" auf dem usbstick eine sache von ein paar minuten - und wenn nicht, gibts noch die 2.hdd mit dem cloversystem, und einen zettel, auf dem die ganze installationsprozedur notiert ist (das dann aber lieber morgen..)

fällt dir zur konsolenmeldung was ein?

bisgleich  
grt

edit 1

ein weiterer neustart.... , konsole sagt dasselbe. das detail wars nicht (dieser teufel.... 🚫🤪 )  
und die grt geht jetzt schlafen (autoneustart auf 7 stunden eingestellt... wenigstens eine hier  
die sowas (halbwegs) zuverlässig beherrscht 😄 .... )

---

### **Beitrag von „Griven“ vom 2. Mai 2013, 21:31**

Tut mir leid, die Meldung sagt mir nichts.

Was das reboot/shutdown verhalten angeht hat sich meiner auch störrisch benommen und erst ein reinstall hat das Problem gelöst. Ich schiebe es darauf, dass ich ein geklontes System zurückgeklont hatte was aber wohl auch schon ein wenig zerspielt war ganz (hat auch beim installieren von updates gezickt). Sleep und wake funktionieren bei mir einwandfrei und ich kann die Displayhelligkeit über Einstellungen->Monitor regeln (im Bios auf Thinkpad LCD umgestellt und schon ging es). Was ich jetzt noch nicht getestet habe ist wie sich sleep verhält, wenn ich im Bios VGA+Intern auswähle...

---

### **Beitrag von „grt“ vom 17. Mai 2013, 19:07**

langsam denk ich auch schon über neuinstallation nach - bei beiden installationen (clover/myHack) ist die prozedur gegen ende (noch 1 min.) hängengeblieben, neustart gab es nicht, myHack`s extra &co wurde nicht installiert. eine "installation erfolgreich" o.ä. meldung gab es auch nicht. hab manuell neugestartet - nachdem ich eine weile gewartet hatte - vielleicht ist da ja was schiefgegangen???

aber vor allem will ich noch einmal richtig systematisch drangehen (und wirklich mal alles notieren, was ich anstelle) - ich erinnere mich, dass sich das verhalten beim sleep-versuchen verändert hat, während ich gebastelt habe, weiss aber nicht mehr was&wann.

also stepbystep und augenauf....

heute hab ich mich mit dsdt-vergleich vergnügt, und alle abweichungen zu deiner nach&nach in meine übertragen - so nimmt er sie an, aber weder bzgl. runterfahren noch schlafen hat es was geändert - nach vga/lcd hab ich gerade auch noch geguckt - interessiert auch nicht. bzgl. der konsolenmeldung hab ich das netz befragt - dazu nichts aufschlussreiches, aber es gibt keine wakereason oder irgendeinen kommentar zum sleep und zum reboot (wenn ich sonst neustarte, steht das auch in den logs drin) - irgendwie verwechselt der kasten da etwas - bericht folgt dann:

update:

HA!!!! er fährt ordnungsmässig runter!!!

[griven](#): scheint wie bei dir an einem irgendwie vermurgelten system gelegen zu haben. ich bin gerade bei einer neuinstallation und werde schritt für schritt kontrollieren, ob, wann und (dann auch hoffentlich) warum der fehler wieder auftauchen sollte -

update die zweite:

alles gut, bis zum installieren des updates auf 10.7.5 - vorher hab ich die notwendigen kexte nach SLE installiert, chameleon auf die platte gepackt, rechner fuhr nach jedem schritt brav runter, und schaltete vollständig aus. nach dem update ist es vorbei mit brav, ausschalten ist nicht mehr - ergo: irgendwas im update verursacht den fehler.

was nun... was wird verändert, so dass das "sich vorschriftsmässig ausschalten" plötzlich nicht mehr funktioniert?

meine "innere kristallkugel" sagt mir, dass dasselbe auch für das merkwürdige sleepverhalten verantwortlich ist -

jut.. forschen - update folgt (hoffentlich)

update die dritte:

nun hatte ich wieder etwas zeit, mich um die kiste zu kümmern, und habe wenigstens etwas fortschritt zu verzeichnen.

1. funktioniert der shutdown - dsdt-eintrag "methode \_PST" war "schuld", allerdings gibt der rechner seit dem beim zuklappen zusätzlich zum schlafpiep noch einen "netzteil-wurde-abgezogen-piep" von sich

2. @ griven: ich hab die dsdt`s verglichen, du hast einen eintrag für die grafik drin, der hat meinem rechner nicht geschmeckt - den entfernt, und ich kann deine dsdt verwenden (daher hatte ich auch den "pts-eintrag")

3. geht er nun zuverlässig schlafen, startet aber statt aufzuwachen neu. im bios (inzwischen das middleton) hab ich diverse einstellungskombinationen durch, ebenso in den energieeinstellungen. fakesmc mit/ohne plugins, andere versionen fixen das problem auch nicht.

fazit: runterfahren können ist schon sehr beruhigend, die "unorthodoxe neustartvariante"

zumindest unterhaltsam, aber irgendwie muss sleep und wake doch mal gehen (grmpf)  
was für ein detail könnte noch in frage kommen? hat wer noch eine idee?  
grussvongrt

---

## **Beitrag von „Humpti“ vom 17. Mai 2013, 19:29**

Hi!

Also für den ungewollten Neustart musst du die AppleRTC.kext patchen.

Das ist der Patch für Lion:

Code

1. `sudo perl -pi -e 's|\x75\x30\x44\x89\xf8|\xeb\x30\x44\x89\xf8|;`
2. `s|\x75\x3d\x8b\x75\x08|\xeb\x3d\x8b\x75\x08|'`
3. `/System/Library/Extensions/AppleRTC.kext/Contents/MacOS/AppleRTC`

Dann sollte es gehen.

---

## **Beitrag von „grt“ vom 19. Mai 2013, 12:11**

hi humpti!

ist gepatcht - ich überprüfs noch mal, aber eigentlich müsste die applrtc korrekt gepatcht sein  
- geb morgen bescheid...

grussgrt

EDIT:

die rtc ist es nicht, ich hab zur sicherheit die originale zurückgespielt, (mir einen cmos-reset eingefangen - wollts genau wissen) und dann noch mal gepatcht.

aber: das modem scheint "mitzureden" - ist es im bios abgeschaltet, dann wacht der rechner "nur" nicht auf - festplatte meldet sich kurz, die led zucken, der lüfter läuft an, die schlafLed leuchtet weiter, und ansonsten geht auch nix - neustart per netzschalter.

mit modem gibts nach dem aufklappen einen neustart

was mir auch zu denken gibt, ist der "netzteil wurde abgezogen ton" nach dem zuklappen/bzw. per tastatur schlafen legen (nebenbei: beim netzteil tatsächlich abziehen piept es nicht, was ja auch nicht so wirklich richtig ist) - sowohl bei netz- als auch akkubetrieb. irgendwas ist da definitiv durcheinander gekommen.

ausserdem habe ich auch mal fakesmc-plugins eins nach dem anderen deaktiviert (woanders gelesen, dass auch das eine rolle bei neustart statt wake spielen könnte) - auch daran liegt es nicht.

in der konsole gibt es keine aussagekräftigen meldungen bzgl. des sleep/neustarts.

---

### **Beitrag von „Humpti“ vom 19. Mai 2013, 14:52**

Ist bei dir im Bios Wake on Lan aktiviert?

Hatte das mal bei meinem aus versehen aktiviert, und dann ging weder runterfahren noch neustarten. Hatte mich Tage gekostet bis ich drauf kam. Dann ging wieder alles wie gehabt. Sleep krieg ich auf meinem Laptop seit 3 Jahren nicht zum Laufen. Egal ob mit SL, Lion oder ML. Aber brauch es eigentlich auch nicht.

Das mit dem Piep hab ich schon des öfteren gelesen. Kann aber vernachlässigt werden, wenn es einen nicht wirklich stört. Ansonsten ist es ein wenig Fummelei. Wie es genau geht weiss ich aber leider auch nicht mehr.

---

### **Beitrag von „grt“ vom 19. Mai 2013, 15:34**

nein, der piep nervt eigentlich nicht, solange er nicht indikator für was schief laufendes ist - da war ich mir halt nicht sicher -

während des bootvorganges piept er auch ordnungsgemäss, wenn ich den stecker ziehe, erst ganz zum ende, kurz vor dem anmelden hört es auf - nun ja..

wake on lan ist abgeschaltet, das kann es auch nicht sein... aber da gibt es so unendlich viele kombinationsmöglichkeiten im bios - kommt mir vor wie lotto spielen - irgendwann erwischt man die richtige, und dann kann man noch rückwärtssuchen, damit man wirklich weiss, was es gewesen ist (für den nächsten vergessenen rtc-patch oder so...)

mich fuchst es schon ziemlich, wenn ich lese, dass sleep/wake bei anderen geht, und ich kriegs nicht hin..

und manchmal wär es schon sehr praktisch, beispielsweise den rechner vor einer präsentation o.ä. in ruhe einzurichten, zuzuklappen, und nicht erst vor ort zu frickeln oder den offenen rechner herumtragen zu müssen - oder bei wochenlangen präsentationen (bei denen ich nicht immer anwesend bin) sind die aufsichtführenden meist überfordert mit hochfahren, dies starten, das anschalten etcpp....

- und die schlichte bequemlichkeit abends einfach deckel zu, morgens wieder auf und weitermachen (gewohnheit - als ich noch mit linux unterwegs war, hab ich das eine notebook wochenlang nicht runtergefahren, höchstens, wenn es mal mit aus dem haus musste)

---

### **Beitrag von „Humpti“ vom 19. Mai 2013, 15:49**

Kann dich verstehen.

Na vielleicht hat unser Griven da noch einen Lösungsansatz?

Er ist hier unser absoluter Experte was die Dinger angeht. Bin in Sachen HacBooks eher noch in den Kinderschuhen. Hab zwar schon ein paar zum Laufen gebracht, aber es war auch sehr oft Glück im Spiel.

---

### **Beitrag von „grt“ vom 19. Mai 2013, 16:24**

ich nutz schon den grössten teil von grivens "pimpMyHack" - seine dsdst hab ich auch, ohne den grafikeintrag -

aber irgendein detail ist unterschiedlich bei den beiden notebooks/ oder eher den

einstellungen, wahrscheinlich wirklich etwas völlig beklopptes/ abwegiges, auf das man so nicht kommt oder ein dämlicher fehler, der nicht als solcher zu erkennen ist - vielleicht sogar irgendwas grundsätzliches im umgang mit installationen oder so (dieselbe variante hatte ich schon mit dem t60: mit grivens dsdt geht sein eigenes schlafen und wacht wieder auf, meins bockt mit den selben einstellungen herum) - sieht schon nach nem wald aus, den ich vor lauter bäumen nicht mehr wahrnehme 😄  
aber über rechner, systeme & co hab ich seit dem einstieg in die hackintosh-welt enorm viel dazugelernt, spass machts trotzdem 👍

---

### **Beitrag von „Humpti“ vom 19. Mai 2013, 16:50**

Erstell bitte einen Post im Help-Center und lad mir mal die DSDT hoch. Ich werfe dann einen Blick drauf. Vielleicht find ich den Auslöser.